

Weil sie innovativ sind...

Auszeichnung Zwei Kemptener Unternehmen gehören zu den „Top 100“

Kempten Beim Wettbewerb „Top 100“ wurden die innovativsten Firmen des deutschen Mittelstandes ausgezeichnet. Dazu gehören zwei Unternehmen aus Kempten: die Sozialbau und das Allgäuer Überlandwerk (AÜW). Oberbürgermeister Thomas Kiechle beglückwünschte die Preisträger bei einer Ehrung im Rathaus.

Die Sozialbau sei heuer das einzige Wohnungsbauunternehmen, das sich zu den „Top 100“ zählen darf, sagt Geschäftsführer Herbert Singer. Als kreativen Innovationserfolg wertete die Jury vor allem das „Kemptener Modell“, bei dem sich alles um öffentlich geförderte Woh-

nungen für den Mittelstand dreht, ohne dass es eine „Sozialbindung“ gibt. Auch die Digitalisierung habe zu den Gründen für die Auszeichnung gehört. Darunter fällt beispielsweise der komplett elektronischer Vermietungsprozess.

Während die Sozialbau das erste Mal im Kreis der „Top 100“ aufgenommen wurde, bekommt das AÜW die Auszeichnung zum vierten Mal. Für Geschäftsführer Michael Lucke ist das ein Gütesiegel. Der Jury gefiel vor allem das „Innovation Board“ der Gesellschaft, bei dem Mitarbeiter und Führungskräfte neue Entwicklungen ganz genau im Auge behalten. (s/h)



Zwei Unternehmen aus Kempten gehörten zu den „Top 100“ innovativen Firmen. Dafür würdigt Oberbürgermeister Thomas Kiechle (Mitte) Michael Lucke (links) vom AÜW und Herbert Singer (rechts) von der Sozialbau. Foto: Martina Diemand

Der Wettbewerb

- Die „**Top 100**“ ist eine unabhängige Auszeichnung für Innovationsmanagement in Deutschland für mittelständische Unternehmen. Bewerben können sich Firmen aus allen Branchen.
- Bewertet wird das **Innovationsmanagement** nach den Kategorien Innovative Prozesse und Organisation, Innovationsklima, Innovationsförderndes Top-Management, Außenorientierung, Erfolg.
- **Preise** gibt es in den verschiedenen Größenklassen. (az)